

# Digitale Karte der Erinnerung für Wien

---

<b>Ziele der Transferaktivität</b>	Im Rahmen des WWTF-Projektes 'Politics of Remembrance and the Transition of Public Spaces' wurden alle Erinnerungszeichen mit Bezug zur politischen Gewalt des Austrofaschismus und Nationalsozialismus im Wiener Stadtraum erhoben und kategorisiert. Daten zu den mehr als 1800 Denkmälern, Gedenktafeln und -steinen, Ausstellungen etc. werden nun über eine digitale Karte der Erinnerung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die digitale Karte wird in Kooperation mit der Wienbibliothek umgesetzt.
<b>Projektverantwortliche</b>	Dr. Peter Pirker
<b>Affiliation der Transferaktivität an der Universität Wien</b>	Fakultät für Sozialwissenschaften
<b>Projektlaufzeit</b>	01.03.2017 - 01.12.2017
<b>Finanzierung der Transferaktivität</b>	Zukunftsfonds der Republik Österreich; Nationalfonds der Republik Österreich; MA7 Stadt Wien; BKA
<b>Kontaktperson</b>	Peter Pirker ( <a href="mailto:peter.pirker@univie.ac.at">peter.pirker@univie.ac.at</a> )
<b>Universitätsexterne Kooperationspartner</b>	Wienbibliothek
<b>KooperationspartnerInnen aus dem Wissenschafts- bzw. Forschungsbereich dieser Transferaktivität</b>	Zentrum für Verwaltungsforschung

---

## Projektbeschreibung

Ziel des Projektes ist es, eine öffentlich zugängliche, interaktive benutzerfreundliche digitale Karte der Erinnerung zu schaffen, die alle seit 1945 in Wien errichteten Erinnerungszeichen mit Bezug zur politischen Gewalt während des austrofaschistischen und des NS-Regimes enthält. Die Karte der Erinnerung bietet so nicht nur eine innovative Gesamtdarstellung der Erinnerungskultur in Wien und ihrer Dynamik, sondern eröffnet auch den ersten kartenbasierten digitalen Zugang zur Geschichte des Austrofaschismus und des NS-Regimes in Wien. Die Karte basiert auf dem Transfer von Daten aus dem WWTF-Projekt 'Politics of Remembrance and the Transition of Public Spaces' und wird im Rahmen des Wien Geschichte Wiki in Kooperation mit dem Wiener Stadt- und Landesarchiv und der Wienbibliothek MA umgesetzt. Die Strukturierung und Aufbereitung der Daten wird in Abstimmung mit der Wienbibliothek und dem Zentrum für Verwaltungsforschung durchgeführt, das für die technischen Realisierung zuständig ist. Über die digitale Karte der Erinnerung sind Grundinformation zu jedem Erinnerungszeichen (Thema, Widmung, Kurzinformation zu Standorten, Ereignissen bzw. Kurzbiographien der erinnerten Personen nach aktueller Quellenlage) zugänglich. Über Filter- und Suchfunktionen können gruppen- und themenbezogene Abfragen ebenso durchgeführt werden wie eine individuelle, orts- oder zeitbezogene Suche. Mit einem Timeslider kann die Entwicklung der

---

Erinnerungskultur seit 1945 im Zeitablauf nachvollzogen werden. Zielgruppe ist die Bevölkerung der Stadt Wien, Bildungseinrichtungen, Erinnerungsinitiativen, Touristinnen.

---

### **Ergebnisse/Wirkung (Impact)**

Es liegt erstmals eine umfassende und kartenbasierte Datenbank zur Erinnerungspolitik in Wien seit 1945 vor. Da die Plattform Wien Geschichte Wiki eine redaktionsgestützte open source Plattform ist, ist eine nachhaltige Weiterentwicklung in Zukunft möglich. Damit dient die digitale Karte der Erinnerung auch Erinnerungsinitiativen aus der Zivilgesellschaft, um ihre Aktivitäten darstellen zu können. Die Karte eignet sich außerdem als ein Planungstool für die staatliche und zivilgesellschaftliche Weiterentwicklung der Erinnerungskultur in Wien.

---

### **Transferaspekt der Aktivität**

Im Rahmen des WWTF-Projektes ‚Politics of Remembrance‘ wurden zum Zweck wissenschaftlicher Analyse Daten zu allen auffindbaren Erinnerungszeichen gesammelt. Nun werden die Daten für die Nutzung durch eine breite Öffentlichkeit aufbereitet und im Internet zugänglich gemacht.

---

### **Überprüfung der Zielerreichung**

Da die digitale Karte im Rahmen der Plattform Wien Geschichte Wiki umgesetzt wird, gibt es die Möglichkeit die Zugriffe zu analysieren.

---

### **Sichtbarmachung der Transferaktivität**

Website; Publikationen; Medien

---

### **Homepage/Publikationen**

Die Seite wird Ende des Jahres 2017 /Anfang 2018 online gehen und es wird auch eine englische Version der digitalen Karte geben.

---

### **Schlagworte/Keywords**

Erinnerungskultur; Politische Gewalt; Öffentlichkeit

Memory; Political violence; Public Space